



Schaufenster

der CDU-Fraktion



nicht in der Öffentlichkeit auf, da sie in großer Einigkeit aller Fraktionen abgearbeitet und beschlossen werden. Nur um wenige Themen wird härter um den richtigen Kurs gerungen. Das ist der Kern der Politik! Wir sind sicher, dass wir dem Wählerwillen von 2016 weitestgehend folgen konnten und für Sie gute Politik machten.

Durch die Bürgermeisterwahl haben wir seit November 2018 mit Dr. Bernd Blich einen neuen Rathaus-Chef. Das Klima in der Kommunalpolitik hat sich seitdem deutlich gebessert, auch die neue Erste Stadträtin Renate Mohr trägt hierzu bei. Das sind gute Nachrichten.

Auch, dass wir einige große Themen für Flörsheim in die richtige Richtung lenken konnten, macht uns froh. Dazu gehört das Stadtentwicklungskonzept, die Verhinderung der Deponieerweite-



rung oder das Verwirklichen des sozialen Campus mit dem Marienkrankenhaus. Große Themen sind derzeit der Flörsheimer Herrenberg oder der Kiesabbau Weilbach II. Für den Herrenberg arbeiten wir an guten Lösungen und beim Kiesabbau wollen wir maßgeblich dazu beitragen, dass diese Pläne fallen gelassen werden.

Gerne möchten wir Ihnen mit diesem Flörsheimer Schaufenster der CDU-Fraktion Einblicke in unsere Arbeit geben. Und wir brauchen Sie und Ihre Meinung. Sagen Sie uns, was wir noch für Sie angehen dürfen!

In der Flörsheimer Stadtverordnetenversammlung wirken wir mit 11 CDU-Mandatsträgern von insgesamt 37 Stadtverordneten in einem Bündnis mit der Galf und dem dfb. Wir tun was für Flörsheim!

Auf unserer Internetseite unter www.cdu-floersheim.de veröffentlichen wir regelmäßig politische Gedanken, Pressemeldungen und Anträge, Anfragen und Stellungnahmen.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Marcus K. Reif
Vorsitzender der CDU-Fraktion
Flörsheim am Main

Liebe Flörsheimerinnen, liebe Flörsheimer,

wir arbeiten als CDU-Fraktion in dieser Zusammensetzung bereits seit April 2016 ehrenamtlich in der Flörsheimer Kommunalpolitik für Sie. Alle fünf Jahre wählen die Hessen ihre Kommunalparlamente, so auch Sie wieder am 14. März 2021.

Die meisten Themen aus der Flörsheimer Kommunalpolitik tauchen gar

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien
und für das Neue Jahr
Gesundheit, Glück und alles Gute.



Ihre CDU Flörsheim am Main

www.cdu-floersheim.de

Herrenberg

Gestaltungshoheit über den Herrenberg gewinnen!

Wir kennen den Herrenberg als kleines urbanes Einkaufszentrum, in dem früher neben der beliebten Eisdiele und einem Schreibwarengeschäft mit breitem Angebot auch eine Bäckerei und eine Apotheke für ihre Kunden da waren. Nach und nach sind die damals gut gehenden Geschäfte mehreren Shishabars gewichen.

Auf der gegenüberliegenden Seite, wo damals ein Supermarkt ein gutes Angebot für die Nahversorgung bot, anschließend eine große Videothek DVDs und Videos verlieh, sind nun Spielotheken und Schnellrestaurants eingekehrt.

Wir haben immer kritisiert, dass sich in direkter Nähe von zwei großen Schulen zwei Spielotheken ansiedelten. Die Chance, Zugriff auf die beiden Grundstücke und Immobilien darauf zu bekommen, bekam die Flörsheimer Politik leider nicht. Vielleicht haben wir zu lange zugeschaut – gewiss ist das so. Das

ist nicht das Versäumnis von Einzelnen, sondern die Entwicklung durch private Investoren auf Grundstücken, die eine geschäftliche Tätigkeit dieser Form ermöglichen.



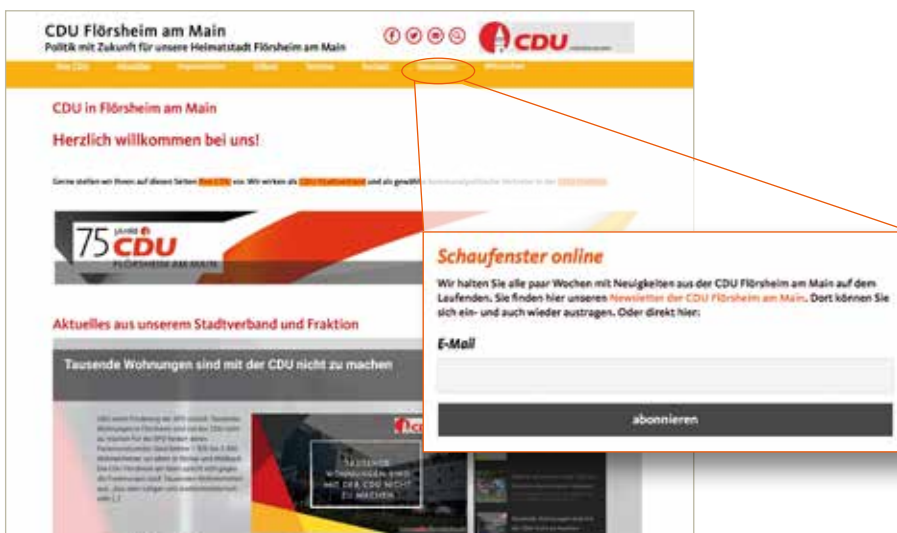
Die Müllablagerungen auf dem Parkplatz sind uns ebenso ein Dorn im Auge. Nur helfen regelmäßige Besuche des Ordnungsamts und das Verhängen von Ordnungsgeldern nicht viel.

Wir müssen das gesamte Areal umgestalten! Der Zustand in dieser Form ist untragbar und wir wollen das ändern!

Die CDU-Fraktion hat im Oktober einen Antrag eingebracht, die Gestaltungshoheit über den Herrenberg zurückzugewinnen. Wir wollen dieses Areal anderweitig nutzen. Ein Hotel,

das zeigt die Geschichte, konnte sich an dieser Stelle nicht erfolgreich halten. Die Geschäfte sind abgewandert. Einen Teil dieser Kaufkraft konnten wir mit den Flörsheim Kolonnaden in der Stadt halten. Dennoch fehlt diese Einkaufsmöglichkeit „um die Ecke“ Vielen in unserer Stadt.

Das neue Schaufenster online Melden Sie sich an unter www.cdu-floersheim.de



Kontaktaten

CDU-Fraktion Flörsheim am Main

vertreten durch und v.i.S.d.P.:

Marcus K. Reif

Fraktionsvorsitzender

Marxheimer Straße 4

65439 Flörsheim am Main

Telefon 06145 990783

Telefax 06145 990784

E-Mail: info@cdu-floersheim.de

Web: www.cdu-floersheim.de



[www.facebook.com/
CDUFloersheim](https://www.facebook.com/CDUFloersheim)



[www.twitter.com/
CDUFloersheim](https://www.twitter.com/CDUFloersheim)



[www.instagram.com/
CDUFloersheim/](https://www.instagram.com/CDUFloersheim/)

Stadtentwicklungskonzept

Nach der Vergabe an ein Planungsbüro Ende 2019 ist durch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ein Prozess angestoßen worden, der einen Orientierungsrahmen für die Stadtentwicklung der nächsten 20 Jahre schafft. Grundlage einer solchen Stadtentwicklung sind neben der Ist-Situation unserer Stadt und den zukünftigen städtebaulichen Trends auch Fragestellungen der sozialen Ausgewogenheit, ökologischen Verträglichkeit sowie ökonomischen Vernunft.

Das Herzstück dieser Art der Stadtentwicklung sind die Ideen und Vorschläge aller Flörsheimer; also unsere ganz persönlichen Wünsche und Ideen für unsere Heimatstadt. Mit dem angestoßenen Prozess des integrativem städtebaulichen Entwicklungskonzepts sind wir auf dem richtigen Weg, die Stadtentwicklung Flörsheims und seiner Stadtteile für die nächsten 20 Jahre gemeinsam mit und für

uns alle zu entwickeln.

Gemäß dem Slogan des ISEK „Zukunft Flörsheim - mitgedacht und mitgemacht“.

Dies sind die wichtigen sechs Handlungsfelder des ISEKs:

- > Wohnen und Infrastruktur
- > Landschaft und Naherholung
- > Gewerbe und Einzelhandel
- > Soziales und Freizeit
- > Verkehr und Mobilität
- > Regionale Interaktion

Qualitative Kinderbetreuung

Vor zwei Jahren standen noch 176 Kinder auf der Warteliste für Betreuungsplätze unter und über drei Jahren, was in etwa 11 Betreuungsgruppen entspricht. Heute ist die Warteliste abgearbeitet und leer. Eine fantastische Leistung!

Wir investieren in die bestehenden Kindertagesstätten, bauten eine neue in Flörsheim und werden neue in Weilbach und Wicker bauen. Mehr Betreuungsplätze zu schaffen ist unser erklärtes Ziel. Dabei möchten wir von übergroßen Verwahreinrichtungen absehen und eher kleinere Einrichtungen bauen, die 4-5 Gruppen zur Betreuung anbieten.

Die Schaffung einer neuen Einrichtung müsste sinnvollerweise dort entstehen, wo künftig Familien wohnen, z. B. hinter der Weilbachhalle im künftigen Baugebiet „Krimmling“. Das Baugebiet wird rund 200 Neubürgern in Weilbach eine Heimat bieten, weshalb wir eine zusätzliche Kindertagesstätte dort als richtig und wichtig ansehen.

Der Kinderhort in der Riedschule wurde nun als Kita reaktiviert und die Kindertagesstätte in der Hauptstraße läuft auf Hochtouren. Gute Nachrichten für die vielen Familien in unserer Stadt, die eine qualitative Betreuung schätzen.



Magistrat

Die Mandatsträger des Magistrates bilden ein Kollegialorgan an der Spitze der Verwaltung. Dieses Gremium besteht aus 13 ehrenamtlichen Stadträten und 2 hauptamtlichen Magistratsvertretern (Bürgermeister Dr. Bernd Blisch, CDU, und Erster Stadträtin Renate Mohr, GALF).



Berthilde Enders

74 Jahre alt,
im Ruhestand,
wohnt in Wicker



Rudi Weckbach

77 Jahre alt,
ist Ingenieur,
wohnt in Stadtmitte



Christopher Willmy

57 Jahre alt,
arbeitet als Rechtsanwalt,
wohnt in Wicker



Dr. Bernd Blisch

58 Jahre alt, Bürgermeister der Stadt Flörsheim,
wohnt in Stadtmitte

Landwirtschaft und Weinbau

Noch nie stand deutschen Verbrauchern - gerade auch in Krisenzeiten - ein derart vielfältiges Angebot an gesunden regionalen Lebensmitteln zur Verfügung wie heute. Landwirtschaft und Weinbau bilden gerade deshalb einen besonderen Schwerpunkt unserer kommunalen Politik. Im engen Austausch mit unseren ortsansässigen Landwirten und Winzern entstehen kreative Ideen und nachhaltige Konzepte wie beispielsweise das Wickerer Höfefest. Eine Corona-konforme Win-Win-Situation für die Flörsheimer und unsere heimischen Weinbauern.



Kein Kiesabbau in Weilbach II

Die Planungen für einen Kiesabbau in Weilbach mit dem 2. Abschnitt sind mit der CDU nicht zu machen! Die Genehmigung kann unmöglich gegen den Willen der Landwirte und Grundstücksinhaber durchgesetzt werden.

In Gesprächen mit dem Landrat sowie CDU-Vertretern in den Gremien der GRKW sind wir gemeinsam zu der Überzeugung gelangt, auf den Kiesabbau in Weilbach zu verzichten. Somit ist das Kiesbauprojekt Weilbach II faktisch tot. Dies ist eine gute Entscheidung für unsere Stadt, denn sie gibt den Landwirten auf der einen Seite Planungssicherheit, den Anwohnern auf der anderen nimmt es die Sorge vor zusätzlicher Staub- und Lärmbelastigung.



Marienkrankenhaus

Mit der geplanten Umwandlung des ehemaligen Marienkrankenhauses in ein Gesundheitszentrum ist ein wichtiger Bestandteil der gesundheitlichen Grundversorgung der Flörsheimer Bürgerinnen und Bürger auf Jahrzehnte gesichert.

Neben Allgemeinmedizin, Praxen für Physiotherapie und ambulantes Operationszentrum sind eine Apotheke und ein Sanitätshaus vorgesehen. Weiter sind eine Pflegeeinrichtung, betreutes Wohnen und eine gastronomische Ein-

richtung Teil der aktuellen Planung.

Bereits Ende 2019 hatte die CDU den Antrag gestellt, der in das heutige Konzept mündete. Nach Vertragsschluss konnte die Umsetzung des Gesundheitszentrums mit Stimmen der Koalition auf den Weg gebracht werden. Die ablehnende Haltung der SPD und FDP hierzu können wir nicht nachvollziehen.

Wir freuen uns, dass Anfang nächsten Jahres die Umbaumaßnahmen beginnen können. Ein Gewinn für Flörsheim!

Stadtentwicklung

Der Regionalverband fordert Tausende neue Wohnungen. Die SPD will direkt 3.000 davon in Flörsheim realisieren. Multipliziert mit 2,5 sind das 7.500 neue Flörsheimerinnen und Flörsheimer.

7.500 Einwohner, das entspricht fast dem Doppelten an Einwohnern des Stadtteils Wicker. Völlig illusorisch, in diesen Dimensionen über die nächsten 15-20 Jahre zu rechnen. Wir müssen ehrlich und redlich mit solchen Forderungen umgehen. Natürlich brauchen wir neuen Wohnraum in Flörsheim. Und wir werden auch darauf achten, dass für jede Brieftasche etwas dabei ist. Vom freistehenden Häuschen über Doppelhaushälften und Reihenhäuser, ebenso Geschosswohnungsbau. Und die Mischung macht's! Das integrierte

Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wird die Grundlage bieten für die Entwicklung kleinteiliger Baugebiete mit wenigen Hundert Wohneinheiten pro Jahrzehnt.

Die Infrastruktur muss dabei mitwachsen. Neu-Flörsheimer werden natürlich auch Kinderbetreuung wünschen, diese städtischen Angebote müssen vorher da sein.

Künftige soziale Brennpunkte mit Geschosswohnungsbau sind doch sozialdemokratische Konzepte aus der Mottenkiste. 6.000 bis 7.500 Neubürger in Flörsheim in 15-20 Jahren zeigen die Politikferne der SPD. Dies ist weder infrastrukturell noch integrativ zu meistern, geschweige denn vom Platz her. Wir wollen eine so intensive Verdichtung im Grundsatz nicht.

Kommunalwahl

14. März 2021: 
in Ihren Flörsheimer Wahllokalen oder per Briefwahl

Sie bestimmen über die Zusammensetzung der Flörsheimer politischen Gremien (Stadtverordnetenversammlung und die vier Ortsbeiräte) sowie über den Kreistag.



11 Stadtverordnete

der CDU-Fraktion

der Wahlperiode
2016-2021

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Entscheidungs- und Beschlussorgan der Stadt Flörsheim am Main. Die Legislative, die den Rahmen und die Handlungsaufträge vorgibt. Aufgabe der Mandatsträger ist es, über die Angelegenheiten der Stadt und die Verwendung der Haushaltsmittel durch Einnahmen, Ausgaben und Investitionen zu entscheiden, also den städtischen Haushalt zu beschließen.

Dies sind die elf Stadtverordneten der CDU-Fraktion.



Marion Kneis

60 Jahre, Stadtverordnete, Schulaufsichtsbeamtin, wohnt in Wicker



Vassilios Konstantinidis

79 Jahre alt, Schneidermeister in Ruhestand, wohnt in Stadtmitte



Michael Kröhle

Stadtverordnetenvorsteher

50 Jahre, Abteilungsleiter bei einer großen Frankfurter Regionalbank, wohnt in Stadtmitte



Ilona Krowarsch

Fraktionsschatzmeisterin

61 Jahre alt, arbeitet als Bankkauffrau bei einer Großbank in Frankfurt, wohnt in Wicker



Frank Neugebauer

Stellv. Fraktionsvorsitzender

57 Jahre alt, arbeitet als Amtsleiter in der öffentlichen Verwaltung, wohnt in Stadtmitte



Wolfgang Odermatt

Mitglied im Ortsbeirat Keramag-Falkenberg

74 Jahre alt, Ministerialrat a. D., wohnt in Keramag-Falkenberg



Marcus K. Reif

Fraktionsvorsitzender

46 Jahre alt, arbeitet als Personaldirektor bei einer internationalen Bank, wohnt in Weilbach



Tobias Ruppert

Stellv. Fraktionsvorsitzender

34 Jahre alt, arbeitet als Unternehmensberater, wohnt in Stadtmitte



Thomas Schmidt

Ortsvorsteher Weilbach

44 Jahre alt, arbeitet als Facility-Manager, wohnt in Weilbach



Luana Schnabel

Ortsvorsteherin Wicker

31 Jahre alt, arbeitet als Referentin in der Unternehmenskommunikation, wohnt in Wicker



Brigitte Wagner-Christmann

Schulleiterin a.D, wohnt in Stadtmitte

Ortsbeirat Flörsheim



Jens Weckbach

50 Jahre alt, Vertriebsleiter, Stadtmitte



Harald Kaufmann

Wir im Ortsbeirat Stadtmitte beschäftigen uns mit vielen Themen, die das Leben in unserer schönen Stadt noch schöner und wertvoller machen. Oft sind es kleine Ansätze, die eine große Wirkung haben. Wir konnten in den letzten Jahren hier in einen guten Dialog mit den Bürgern treten. Nachfolgend ein Auszug aus unseren Anträgen in der vergangenen Amtszeit: Sanierung Bahnhofsdach, Fahrradwege, Frauenparkplätze, Beseitigung von Gefahrenstellen, Sportkita, Gestaltung Mainufer und Weinprobierstand, Trainingsstationen, Gedenkstein Dominikanerinnen und vieles mehr.

Ortsbeirat Wicker



Luana Schnabel

Ortsvorsteherin Wicker

31 Jahre alt, arbeitet als Referentin in der Unternehmenskommunikation

Im Ortsbeirat Wicker stellt die CDU 4 von insgesamt 9 Mitgliedern sowie die Ortsvorsteherin, was als demokratisch gepflegter Brauch der stärksten politischen Kraft im jeweiligen Ortsteil zusteht.

Der Ortsbeirat beschäftigt sich mit allen Themen, die den Stadtteil Wicker betreffen: Dabei stehen für die Wickerer Christdemokraten besonders die Themen Nahversorgung, Lärm- und Verkehrsminderung, Förderung der heimischen Betriebe und Vereine sowie der Erhalt der Weintradition auf dem Programm.

Engagiert haben wir uns auch als es um die Deponieerweiterung ging. Der intensive Austausch mit den verschiedenen Ebenen von der Geschäftsführung über Aufsichtsrat und Kreispolitik hat den gewünschten Erfolg gebracht!



Marcel Anthes



Claudia Müller



Bernd Rühl

Ortsbeirat Weilbach



Thomas Schmidt

Ortsvorsteher Weilbach

44 Jahre alt, arbeitet als Facility-Manager, wohnt in Weilbach

Die Weilbacherinnen und Weilbacher pflegen eine besonders ausgeprägte Beziehung zu „Ihrem“ Ortsbeirat.

Seit dem freiwilligen Zusammenschluss der eigenständigen Gemeinde Weilbach zur Stadt Flörsheim am Main im Jahre 1972, ist das Gremium ein Garant dafür, dass die Meinung der Einwohner im Ort abgebildet wird.

An seiner Spitze steht der Ortsvorsteher. Thomas Schmidt ist der amtierende Ortsvorsteher und mit seinem Team stellen sie den schnellen Draht zur Stadtverwaltung sicher, kümmern sich um die kleinen und großen Themen der Gemeinde. Sei es die Absage an den fortschreitenden Kiesabbau, die Forcierung der Ortsumfahrung oder die Stärkung der Vereine mit dem neuen „Haus der Vereine“. Wir sind gerne für Sie da!



Gerlinde Goldbach-Thimm



Manfred Schwambach



Hendrik Schmidt

Ortsbeirat Keramag-Falkenberg



Wolfgang Odermatt

74 Jahre alt, Ministerialrat a. D., wohnt in Keramag-Falkenberg

Ich gehöre dem Ortsbeirat unseres kleinsten Stadtteils Keramag-Falkenberg seit seiner Gründung 1993 an. Seit diesem Zeitpunkt engagiere ich mich, die Attraktivität des Stadtteils zu verbessern. Mein Hauptanliegen ist dabei den Schwerlastverkehr endlich aus unserem Stadtteil zu verbannen. Dies kann nun hoffentlich bald gelingen. Ebenso gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass Keramag Falkenberg einen S-Bahnanschluss erhält. Hier werden wir allerdings noch viel Überzeugungsarbeit leisten müssen.